

# Kakashi x Oc

## Mayumi's Leben

Von Wizu

### Kapitel 7: Kapitel 7: Kohaku Moriyama

Kapitel 7: Kohaku Moriyama

\*Blick in die Vergangenheit\*

„Verdammt Kohaku! Und du nennst dich Nachfolger!“, brüllte der Vater des kleinen Jungen, der halb zusammengeslagen am Boden lag. Blut rann ihm übers Gesicht und sein Körper schien ausgelaugt zu sein. Er wagte es nicht aufzusehen.

„E-Es tut mir Leid Vater.“, sagte er mit zitteriger Stimme. Tränen bildeten sich in seinen Augen.

„Ich weiß nicht was ich mit dir machen soll. Sieh dir Mayumi an!“, seufzte er und zeigte auf seine talentiertere kleine Schwester. Sie konnte bereits Shinobi des Ranges Jonin erledigen. Aber Kohaku schaffte noch nicht einmal einen Genin in seinem Alter oder jünger. Der Moriyama Clan war schon immer ein grausamer Clan, er war auch bekannt als „Blut-Clan“. Nicht nur wegen den außergewöhnlichen Fähigkeiten der Hauptfamilie sondern auch wegen dessen Ausbildungsmethoden. Kohaku hasste diesen Clan, den er seine Heimat nennen musste. Immer wieder wurde er mit seiner „ach so tollen“ kleinen Schwester verglichen. Er hasste ihr Talent.

Eines Tages belauschte Kohaku seine Eltern, wie sie mit dem Oberhaupt des Clans sprachen.

„Er taugt einfach zu nichts, Sayuri, Isamu. Was, sagt mir was soll ich machen! Mir wird das ganze langsam zu heikel! Wenn ihr nicht einen wertvollen Anführer aus ihm macht dann... wisst ihr ja was passiert!“ erklärte er mit strenger Stimme. Kohaku runzelte die Stirn. Was sollte das? , fragte er sich. Ihm war sicherlich bewusst, dass er für den Clan nicht mehr als ein Klotz am Bein war. Aber er trainierte doch Stunden und nichts wirklich Brauchbares kam aus ihm raus. Kohaku wusste, was mit Taugenichts passierte.

Einmal hatte er einen guten Freund sein Name war Shintaro. Auch er war nicht talentiert und war den anderen Shinobi stets im Weg und tollpatschig. Eines Tages verschwand er spurlos und Kohaku suchte nach ihm. Er fand Shintaro total fertig meilenweit vom Dorf entfernt. Er konnte sich an nichts mehr erinnern, nicht einmal an ihn. Kohaku brachte den Jungen in ein andres Dorf. Er wusste wenn er ihn zurück bringen würde, würde alles nur noch schlimmer werden. Doch jetzt wo er selbst in dieser Lage steckte wusste Kohaku weder ein noch aus. Bald würde auch er dem Dorf verwiesen werden und sein Gedächtnis verlieren. Und so geschah es auch. Eines Nachts kamen Shinobi in sein Zimmer. Sie zerrten ihn in den Wald, mehr als einen Schlag am Kopf spürt er nicht. Als er aufwachte, war er in einem dunklen Verlies. Ein

Mann namens Orochimaru hatte ihn dort eingesperrt und ihm alles erklärt. Aber seine Erinnerung erlangte er dadurch nicht zurück. Orochimaru benutzte ihn als Testobjekt, da er aber nach längerer Zeit keinen Nutzen für ihn brachte, wurde er in einen Fluss geworfen. Natürlich dachten alle, er sei tot. Kohaku wusste er konnte nur noch zu dem Mädchen gehen, hinter dem Orochimaru her war. Ihr Name war Mayumi Moriyama. Zu diesem Zeitpunkt wusste er noch nicht, dass Mayumi seine kleine Schwester war. Jedoch als er vor seinem Angriff Mayumis beobachtete kamen seine Erinnerungen zurück. Jeder noch so kleine Fetzen Erinnerung flog ihm durch den Kopf.

\*Ende des Blickes in die Vergangenheit\*

Kohaku beendete seine Erzählung mit einem leichten Seufzer. Er blickte Mayumi an und bekam ein mulmiges Gefühl. Ihr Blick sagte nichts über ihre Gefühle oder Gedanken aus. Sie starrte bloß mit einem monotonen Blick auf den Boden. Langsam aber sicher wurde Kohaku nervös. Ungefähr 10 Minuten lang sagte Mayumi nichts. Plötzlich schaute sie vom Boden auf und blickte ihn mit eiserner Miene an. Doch auf einmal wurde ihr Blick ganz weich und Tränen bildeten sich in ihren Augen.

„Ich... ich habe also einen Bruder!“, stellte sie mit schluchzender Stimme fest. Kohaku nickte und daraufhin umarmte Mayumi ihn. Kohaku war etwas verblüfft und wusste nicht wirklich was er jetzt tun sollte. Nach einigen Sekunden schlang er seine Arme um Mayumis Körper und drückte sie fest an sich.

„Ja.“, bestätigte er. Mayumi huschte ein kleines Lächeln übers Gesicht. Sie war zwar noch immer sauer auf Kohaku, weil er ihren romantischen Abend mit Kakashi unterbrochen hatte, aber auch glücklich einen Bruder gewonnen zu haben.